

Ticket-Überraschung: Neue und letzte Chance auf AC/DC

Madsack Mediengruppe erhält **KARTEN-SONDERKONTINGENT** von Hannover Concerts für die ausverkauften Hannover-Shows der australischen Hardrock-Legenden

HANNOVER. Es war die Sensationsnachricht im Frühjahr: Die australischen Hardrock-Legenden AC/DC kommen im Sommer mit ihrer „Power up“-Europa-Tournee nach Hannover. Die erste Tour der legendären Band seit fast neun Jahren. Die Australier, berühmt für Rockhymnen wie „Highway To Hell“, werden am 31. Juli auf dem Messegelände vor 75.000 Menschen spielen.

Der Ansturm auf die Tickets war so groß, dass die Band wenige Stunden nach der großen Neuigkeit zwei Zusatzkonzerte in Deutschland bekannt gab: in Dresden (19. Juni) und in Hannover (4. August), damit sind es insgesamt elf Konzerte.

Das bedeutet auch: Mit dem zweiten Termin in Hannover feiert die Hardrock-Band um Kultgitarrist Angus Young in Hannover ihr Deutschland-Finale. 150.000 Menschen bekommen in der Landeshauptstadt die Chance, ihre Rockhelden live zu erleben. Die beiden Konzerte in Hannover werden die einzigen AC/DC-Shows in Norddeutschland im Rahmen der „Power up“-Tour sein – neun Jahre nach dem letzten Auftritt der Australier in der niedersächsischen Landeshauptstadt, ebenfalls auf dem Messegelände.

So riesig die Euphorie war, so schnell folgte auch die große Enttäuschung: Der erste Termin am 31. Juli war binnen zwei Stunden ausverkauft, innerhalb von nur einem Tag waren die Tickets für beide Konzerte weg.



Das freut Madsack-Verlagsleiter Günter Evert (rechts) und Nico Röger, Geschäftsführer von Hannover Concerts: Der Konzertveranstalter hat ein Sonderkontingent für HAZ- und NP-Leserinnen und Leser für das ausverkaufte AC/DC-Konzert am 31. Juli bereitgestellt. Foto: Nancy Heusel

Bis jetzt! Denn Veranstalter Hannover Concerts und die Madsack Mediengruppe verkünden eine große Überraschung: Es gibt eine neue und letzte Chance auf Tickets! Ausschließlich in den HAZ- und NP-Geschäftsstellen gibt es für beide Hannover-Termine seit gestern, 14. Juni, ein exklusives Ticketkontingent.

„Wir haben diese Karten zurückgehalten, um unsere jahrelange Partnerschaft mit der Madsack Mediengruppe und die Verbindung und großartige Zusammenarbeit zwischen unse-

ren Häusern zu unterstreichen“, sagt Hannover-Concerts-Chef Nico Röger. „Deshalb möchten wir, dass die Leserschaft der Madsack Mediengruppe zu diesem Anlass einen Vorteil bekommt.“

Günter Evert, Verlagsleiter der HAZ und NP, freut sich über die Kooperation: „Dass AC/DC nach Hannover kommt, ist eine Sensation. Wir wissen, wie schwierig es für die Hannoveranerinnen und Hannoveraner war, an Tickets zu kommen. Umso toller ist es, dass wir einigen unserer Leserinnen

und Leser nun ermöglichen können, das Konzert doch noch zu erleben.“ Ein wahrer Coup zwischen dem Konzertveranstalter und der Mediengruppe. Röger betont: „Das ist wirklich die letzte Chance, um an Tickets zu kommen.“

Um die Besonderheit zu unterstreichen, wird es die Tickets dieses Mal nicht online geben, sondern nur in den HAZ- und NP-Geschäftsstellen. „Wir möchten damit ein Oldschool-Gefühl schaffen“, so Röger. Er wünscht sich, „dass sich Fans in der Schlange treffen und ein besonderes Erlebnis

beim Kartenkauf haben – so wie früher.“ Das würde AC/DC sicher gefallen.

In der Stadt befinden sich diese an der Langen Laube 10 und im Theater am Aegi. In Langenhagen gibt es eine Geschäftsstelle im CCL, in Neustadt Am Wallhof 1 und in Burgdorf an der Marktstraße 16. Ausschließlich die Geschäftsstelle an der Langen Laube hat auch sonnabends geöffnet. Die genauen Öffnungszeiten können Sie auf www.tickets.haz.de/vorort nachlesen. Eine Karte kostet 150,35 Euro. Schnell sein lohnt sich.

Was die glücklichen Ticketbesitzerinnen und -besitzer beim Konzert erwartet: Eine energiegeladene Show mit AC/DC-Klassikern wie „Hells Bells“, „Highway To Hell“, „For Those About To Rock“, „Thunderstruck“, „Whole Lotta Rosie“, „TNT“, dazu Böller und Pyro und vieles mehr.

Neben Gründungsmitglied und Gitarrist Angus Young wird der 76-jährige Johnson, der 1980 den legendären Bon Scott am Mikrofon ablöste, als dienstältestes AC/DC-Mitglied auf der Bühne stehen. Außerdem sind Rhythmusgitarrist Stevie Young, Schlagzeuger Matt Laug und am Bass voraussichtlich Chris Chaney von Jane's Addiction, der die Nachfolge von Cliff Williams antritt, dabei. Die Tour ist nach der 2020 erschienenen Platte „Power up“ benannt, die in 21 Ländern Platz Eins der Albumcharts erreichte.



Let there be rock: AC/DC rocken auf dem Messegelände in Hannover. Foto: Josh Cheuse

Ehrenmedaille der Stadt Seelze für ehemaligen HGS-Vorstand

SEELZE (KÖ). Es war auch für Bürgermeister Alexander Masthoff eine besondere Ehrung, für die er die Amtskette anlegte. Er zeichnete in Anwesenheit zahlreicher Ratsmitglieder Dr. Thomas Meyer und Gerd Kalendruschat, ehemalige Vorstandsmitglieder der Gemeinschaft für Handel und Gewerbe in Seelze (HGS), für ihre 20-jährige ehrenamtliche Arbeit für die Seelzer Geschäftswelt und die Seelzer Bürger mit der Ehrenmedaille der Stadt aus. Und zwar in dem Sitzungszimmer, in dem die Verwaltungsspitze immer zu den Quartalsgesprächen mit dem HGS-Vorstand zusammengekommen war.

Masthoff erinnerte an wegweisende Entscheidungen der HGS wie die Einführung des Neujahrsempfanges, zu dem seit einigen Jahren gemeinsam mit der Stadt eingeladen wird. Die Gesundheitsmesse habe überregionale Beachtung gefunden und auch der Kartoffelmarkt – an den er sich gern erin-



„Sie haben sich um die Stadt Seelze verdient gemacht“, lobte Bürgermeister Alexander Masthoff Dr. Thomas Meyer (links) und Gerd Kalendruschat (rechts). Foto: Kögel

tere. Daraus ist der Obentrautmarkt entstanden, zusammen mit dem Imageprojekt von „Seelze als Obentrautstadt“.

AKTIONEN FÜR DIE BÜRGER

Auch die Bürgerinnen und Bürger nahmen die Projekte der HGS an. Neben dem Obentrautmarkt sind es aktuell die Ad-

ventsaktion mit der Verlosung von Einkaufsgutscheinen und der Öffnung der HGS-Glühweinhütten, die an den Adventsfreitag zu Bürger- und Kommunikations-Treffs in Seelze und Letter geworden sind. Als Mitglieder im Ratsausschuss Zentrale Dienste seien Meyer und Kalendruschat eine wertvolle Hilfe gewesen.

Auch im sozialen Bereich hätten beide Geehrten ihre Spuren hinterlassen. Im Rahmen ihrer Möglichkeiten wären Vereine und Organisationen unterstützt worden, so Masthoff. Er erinnerte an das große Spielgerät im Bürgerpark, das Thomas Meyer finanzierte und daran, dass die Hannoversche Volksbank seit Jahren die Mannschaftspokale für den Seelzer Stadtpokal stiftet.

DAS IMAGE AUFPOLIEREN

Der Gedanke, etwas für die Stadt tun zu müssen, habe uns angetrieben, meinte Kalendruschat. Das damalige Image der Stadt Seelze „als graue Maus“ konnte aufpoliert werden, die Stärkung der Kaufkraft in Seelze war ein weiteres Bestreben gewesen. In seine Dankesrede flocht Kalendruschat auch den Dank an die beiden Ehefrauen ein, denn Beruf und Ehrenamt ließen sich nur mit der Unterstützung der Partner vereinbaren.

Thomas Meyer erinnerte sich daran, dass er als 29-Jähriger nach Seelze zurückkehrte: nach neun Jahren Studium und Fortbildung in Freiburg. Dem Ansinnen des damaligen HGS-Vorsitzenden Andras Friedmann, den Vorsitz der wirtschaftlichen Vereinigung zu übernehmen, habe er zunächst nichts abgewinnen können.

Erst nach reiflicher Überlegung habe er zugestimmt: unter anderem auch deshalb, weil die Apothekerfamilie Meyer seit 100 Jahren mit der Stadt verbunden ist.

Einig waren sich die beiden Geehrten, dass ihnen die 20 Jahre Vorstandsarbeit durch das gute Verhältnis zueinander erleichtert wurde. „Wir konnten uns hundertprozentig aufeinander verlassen!“ Und sie ergänzten sich sehr gut. Während Meyer gerade in den Diskussionen mit der Stadt schon einmal eine scharfe Klinge schlug, war Kalendruschat in der Regel der ausgleichende Part.

Ein Laptop für das „Ecki“

SEELZE (KÖ). Die Stadt Seelze hat mit dem „Ecki“ eine neue Begegnungsstätte in der Beethovenstraße geschaffen. Um dort den Besucherinnen und Besuchern auch einen Internetzugang zu ermöglichen, hat die Bürgerstiftung Seelze einen gebrauchten, aber aufbereiteten Laptop zur Verfügung gestellt. Das Gerät soll breit zum Einsatz kommen – von der Online-Sprachvermittlung bis zur Bewerbung.

Philipp Peters, der Koordinator des „Ecki“, nahm das Gerät gern von Evelyn Werner, der Vorsitzenden der Bürgerstiftung Seelze, entgegen. Er freut sich, damit das Angebot vor Ort erweitern zu können.

Die Bürgerstiftung Seelze stellt bei nachgewiesenem Bedarf Schülerinnen und Schülern in und aus Seelze auch weiter gebrauchte Laptops zur Verfügung. Dazu muss man sich nur bei der Bürgerstiftung Seelze



Philipp Peters, der Koordinator für das „Ecki“, freute sich sichtlich über den Laptop, den Evelyn Werner überbrachte. Foto: privat

melden. Sie nimmt auch weiter Geräte an, die mit Kamera und Internetfähigkeit nicht mehr benötigt werden! Bürgerinnen und Bürger, die so ein Gerät zu Hause haben und es kostenfrei abgeben möchten, können sich über vorstand@buergerstiftung-seelze.de bei der Bürgerstiftung melden.

Chorklassen der Grundschule Harenberg präsentieren ihr Musical

HARENBERG. Die Chorklassen der Grundschule Harenberg, geleitet von der Musikschule Seelze, laden für Sonnabend, 15. Juni, und Sonntag, 16. Juni, jeweils um 15 Uhr in die Mehrzweckhalle Harenberg zur Aufführung ihres Familienmusicals „Tuishi pamoja – Eine Freundschaft in der Savanne“ ein. „Streifen sind hässlich“,

sagt die Giraffe. „Und von Tupfen wird mir übel“, entgegnet das Zebra. Diese und andere Gemeinheiten gehören seit Generationen zum Streit zwischen den Zebras und den Giraffen. In ihrem Musical unter der Leitung von Musikschullehrerin Lilia Druzhynin zeigen die Chorklassen der Grundschule Harenberg

mit viel Freunde und toller Musik, dass es auch anders geht und wie die Tiere ihren Konflikt beilegen können.

Begleitet wird das Ensemble von der Musical-Combo der Musikschule Seelze, geleitet von Lasse Richter. „Und die Eltern haben sich hervorragend um die Kulisse, die Kostüme und die Schminke gekümmert. Es wird also einfach zauberhaft“, verspricht Katharina Schories, stellvertretende Leiterin der Musikschule Seelze.

Das Stück um Vorurteile, Freundschaft und Toleranz von Sandra Engelhardt und Martin Schulte eignet sich für Kinder ab drei Jahren und dauert rund 45 Minuten. Karten zum Preis von 8 Euro für Erwachsene sowie ermäßigten zum Preis von 5 Euro sind ausschließlich an der Tageskasse ab 14 Uhr erhältlich. Interessierte können ihre Karten jedoch vorab per E-Mail an musikschule@stadt-seelze.de reservieren.



Die Chorklassen der Grundschule Harenberg, geleitet von der Musikschule Seelze, präsentieren ihr Familienmusical „Tuishi pamoja – Eine Freundschaft in der Savanne“. Foto: Stadt Seelze

KALKHOFF ROADSHOW

Fr. 21.06.24
09.00 - 18.00 Uhr

Sa. 22.06.24
09.00 - 16.00 Uhr

Exklusiv im Autohaus KAHLE Hannover

KALKHOFF E-BIKE STORE

Kennenlernen

Probe fahren

AKTION 15% Rabatt
auf alle Kalkhoff e-Bikes

Autohaus KAHLE // Am Leineufer 49 // 30419 Hannover
www.kahle.de

Frühstück in der SUNSET LOUNGE Garbsen

sonntags und an Feiertagen* von 9 – 14 Uhr

FRÜHSTÜCKSBUFFET
Sonntags von 9-14 Uhr

Incl. verschiedener Kaffee- und Teesorten, Wurst- und Käsevarianten aus der Region, Fischspezialitäten, Eiervariationen, frische Waffeln mit vielen leckeren Toppings „diversen Marmeladen, Cornflakes und einer frischen Brotauswahl.“

22,50 €
pro Person*

Kinder bis 3 Jahre: kostenlos
Kinder 4 bis 11 Jahre: 9,5

Infos und Tisch reservieren unter: <https://sunsetlounge.one/fruehstueck>

Mittagstisch ab 9,50 €
Unser Mittagstisch von 12 - 15 Uhr incl. 0,4l Softdrink
Von Currywurst über Burger bis Backfisch.

Glitter Lounge jeden ersten Samstag im Monat.
Infos und Tisch reservieren unter:
<https://sunsetlounge.one/event/glitter-lounge>

* Der Preis gilt nicht bei Sonderöffnungstagen und Feiertagen, achte hier bitte auf unsere gesonderten Angebote.

SUNSET LOUNGE Garbsen im Shopping Plaza
Alle Infos unter: www.sunsetlounge.one
Telefon: 05131-50 22 829